

# Freies Wort

**Devise: Schnell und genau**

Erschienen im Ressort Sonneberg am 23.06.2008 00:00

Scheibe-Alsbach erwies sich als ausgezeichneter Gastgeber

**Devise: Schnell und genau**

*Scheibe-Alsbach* In dem Maße, wie es der Sonne gelang die Wolken zu



Sieger in der Schnelligkeitsübung wurde mit 904 Punkten die Mannschaft aus Steinach.  
Bild:

verjagen, stieg bei den Teilnehmern am 14. Kreisjugendfeuerwehrtag am Samstag auf dem Sportplatz Scheibe-Alsbach die Spannung: Wer wird Sieger bei der Gruppenstafette und wer macht das Rennen bei der Schnelligkeitsübung?

Dass die Jugendfeuerwehr Scheibe-Alsbach in diesem Jahr den Zuschlag zur Ausrichtung bekam, war ein Geburtstagsgeschenk. Wie Freies Wort bereits berichtete, feierte der Feuerwehrynachwuchs seinen 15. Geburtstag. Wir sind stolz, dass nach vielen Jahren auch wieder das Oberland den Kreisjugendfeuerwehrtag ausrichten durfte, meinte nicht ohne Stolz Ortsbrandmeister Dirk Lutter. Nachdenklich stimmte allerdings, dass aus der Rennsteigregion nur eine einzige Mannschaft antrat, nämlich der Gastgeber mit Unterstützung durch Siegmundsburg beziehungsweise Steinheid.

Alle 17 Mannschaften waren ganz heiß auf den Start. Beim Ringen um die höchste Punktzahl in der Disziplin Gruppenstafette wurden Fingerspitzengefühl, Schnelligkeit und Korrektheit bei der Ausführung gefordert. Hier geht es um das richtige Kuppeln von Schläuchen an den Verteiler und Strahlrohr, das Binden von Knoten an einem Gestell, Wendigkeit und Schnelligkeit beim Anlegen der persönlichen Ausrüstung, aber auch um die Zielgenauigkeit beim Spritzen mit der Kübelspritze auf die Zielgegenstände. Letztendlich ist die Laufzeit sehr entscheidend bei der



Tanja Greyling vom Team Köppelsdorf bindet unter dem strengen Blick von Marcel Truthän (l.) die vorgeschriebenen vier Knoten.

Bild:

Punkteverteilung, erläuterte Kreisjugendfeuerwehrwart Henry Schwarzer.

Zwischen dem Sieger und dem Letztplatzierten lagen 89 Punkte; gerade an der Spitze ging es sehr eng zu. Mit 919 Punkten kam Schalkau auf Platz 3 und folgte damit Spechtsbrunn mit 920 Punkten. Den Pokal holte sich das Team von Seltendorf/Grümpen mit 926 Punkten. Gerne wären die Gastgeber auf den vorderen Rängen gelandet, doch leider reichte es nur fürs Schlusslicht.

Zur Schnelligkeitsübung traten fünf Teams an. Sieger wurde Steinach mit 904 Punkten, gefolgt von Köppelsdorf und Scheibe-Alsbach/Steinheid.

Henry Schwarzer bedankte sich abschließend bei allen Teilnehmern und deren Betreuern, Wertungsrichtern, Helfern und dem Gastgeber sowie den Sponsoren. Ein großes Dankeschön gilt der Bergwacht Scheibe-Alsbach, die sich kurzfristig als Erste-Hilfe-Team bereit erklärt hatte.

**Bild/Author:** Alle Rechte vorbehalten.

---